

CROSSING EUROPE 2008: ERÖFFNUNG und erste PROGRAMMVORSCHAU

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz eröffnet am 22. April mit dem Oscar-Preisträgerfilm **ONCE** aus Irland sowie dem mit vier Césars ausgezeichneten französischen Film **LA GRAINE ET LE MULET/COUSCOUS MIT FISCH**, startet mit **[REC]** die neue Programmschiene **Nachtsicht** zum europäischen Genrekino und präsentiert **Lida Abdul** als **OK Artist in Residence**.

Einen erster Ausblick auf das diesjährige Festivalprogramm verrät einige Highlights **der fünften Ausgabe** von **CROSSING EUROPE // 22. – 27. April 2008**.

DIE ERÖFFNUNG

Am Beginn der am Dienstag, 22. April startenden Jubiläumsausgabe von CROSSING EUROPE stehen zwei prominent preisgekrönte Filme:

ONCE (Irland, 2007 - Österreichpremiere) von **John Carney** ist die Geschichte einer bezaubernden, aber letztlich unmöglichen Liebe eines irischen Musikers und einer immigrierten tschechischen Pianistin. Die Straßen Dublins sind die Bühne des hoffnungsvollen Songwriters, der die Passanten mit kraftvollen Balladen zu seinem Publikum macht. In der Fußgängerzone lernt er die junge Tschechin kennen, die ihrer Musikleidenschaft mangels eigenem Instrument auf den Klavieren eines Musikgeschäfts auslebt. Die Verstrickung in frühere Beziehungen steht der beim gemeinsamen Musizieren aufkeimenden Nähe entgegen.

Glen Hansard, Mastermind und Sänger der irischen Rockband *The Frames* (deren Ex-Bassist Regisseur John Carney ist), und Singer-Songwriterin Markéta Irglová verkörpern nicht nur die Protagonisten des Films, sondern sind als Komponisten bzw. Interpreten auch Schöpfer der Songs, die **ONCE** überzeugend vorantreiben. Für das berührende *FALLING SLOWLY* erhielt der Film im Februar 2008 den Oscar für „Best Original Song“; bereits zuvor heimste er die Publikumspreise des Sundance Film Festival und des Dublin International Film Festival ein.
Verleih in Österreich: Filmladen, Kinostart: 25. April 2008

LA GRAINE ET LE MULET/COUSCOUS MIT FISCH (Frankreich, 2007 - Österreichpremiere) von **Abdellatif Kechiche** wurde in Paris vierfach mit dem Filmpreis César 2008 – u.a. als bester französischer Film und beste Regie – ausgezeichnet. Wie John Carney in **ONCE** erzählt auch der in Tunis geborene und in Frankreich aufgewachsene Film- und Theaterregisseur Kechiche von Immigration und der Mühe, sich in der Fremde eine Existenz zu schaffen. In **LA GRAINE ET LE MULET** ist es der aus dem Maghreb stammende Hafenarbeiter Monsieur Beiji, der seinen Platz im französischen Wirtschafts- und Sozialgefüge sucht. Zur anhaltenden finanziellen Misere und dem bedrückenden Gefühl der Nutzlosigkeit kommen familiäre Probleme: Beiji lebt von seiner Frau getrennt, sucht aber die Nähe zur Familie. Den Sorgen und Streitigkeiten setzt er den großen Traum vom eigenen Restaurant entgegen. Couscous mit Fisch – so der deutsche Titel des Films – soll die Spezialität des Hauses werden. Entgegen allen Widrigkeiten eint der Traum als Hoffnung auf ein besseres Leben die ganze Familie und nimmt Gestalt an – allerdings ganz anders als geplant.

Verleih in Österreich: polyfilm, Kinostart: Herbst 2008

Zu später Stunde startet CROSSING EUROPE am Eröffnungsabend mit Gesellschaftshorror aus Spanien – **[REC]** (Spanien, 2007 - Österreichpremiere) des **Regie-Duos Jaime Balagueró** und **Paco Plaza** – die neue Festivalschiene **Nachtsicht**. Diese feiert das Zwielficht, in dem sich Monster, Mörder und Geister verbergen. Kurator Markus Keuschnigg versammelt spätabends fünf aktuelle Positionen zum europäischen Genrefilm.
Verleih in Österreich: 3L Filmverleih, Kinostart: 9. Mai 2008

Die **Eröffnungs-Nightline** gestalten Live-gast Didi Bruckmayr mit neuem Projekt **Bruckmayr** und **DJ Andryx**.

ERSTE PROGRAMMVORSCHAU – CROSSING EUROPE 2008

Sechs Tage lang bietet CROSSING EUROPE seinen internationalen Branchen- und Presse-gästen und dem heimischen Kinopublikum rund **150 handverlesene Spiel- und Dokumentarfilme aus ganz Europa**.

EUROPÄISCHER WETTBEWERB

Der Europäische Wettbewerb mit 10 Filmen bringt unter anderem ein Wiedersehen mit jungen Bekannten: **Teona S. Mitevska** (CROSSING EUROPE AWARD European Competition 2004) präsentiert ihre jüngste *Arbeit JAS SUM OD TITOV VELES/I AM FROM TITOV VELES* (MAC/F/BE/SLO, 2007), **Isild Le Besco** (CROSSING EUROPE AWARD European Competition 2005) ihren zweiten Film *CHARLY* (F, 2007). Auch für **Stefan Arsenijevic** ist Linz kein Neuland mehr. Sein Spielfilmdebüt *LJUBAVI DRUGI ZLOCINI/LOVE AND OTHER CRIMES* (SER/D/A/SLO, 2008) ist übrigens die erste österreichische Koproduktion in der fünfjährigen Wettbewerbsgeschichte.

EUROPÄISCHES PANORAMA

Im Europäischen Panorama präsentiert CROSSING EUROPE mehrere Beispiele für künstlerisches Verhandeln aktueller politischer Themen. So mit dem Spielfilm **DOL** (KUR/F/D, 2007) von Hiner Saleem und der dokumentarischen Arbeit **CLOSE-UP KURDISTAN** (D, 2007) von Yüksel Yavuz, die sich beide des Kurdenkonflikts annehmen.

Mit den Schattenseiten Russlands – Tschetschenien-Krieg, Korruption, staatliche Willkür – setzen sich renommierte Regisseure wie Alexander Sokurov mit **ALEXANDRA** (RUS, 2007) und Alexej Balabanov mit **GRUZ 200/CARGO 200** (RUS, 2007) auseinander. Ein kleiner Schwerpunkt ist dem serbischen Regisseur **Želimir Žilnik** in Form seiner KENEDI-Trilogie gewidmet.

TRIBUTE LITHUANIAN DOCUMENTS // OK ARTIST IN RESIDENCE LIDA ABDUL

Unter dem Titel **LITHUANIAN DOCUMENTS** stellt das diesjährige Tribute mit **Audrius Stonys** (*1966), **Arunas Matelis** (*1961) und **Sharunas Bartas** (*1964) drei herausragende und vielfach preisgekrönte Autoren des litauischen Kinos vor. Auf Einladung des OK ist 2008 die afghanische Video- und Performancekünstlerin **Lida Abdul** (* 1973) als **OK Artist in Residence** bei CROSSING EUROPE zu Gast und realisierte während ihres Aufenthalts ihre neue Arbeit, die beim Festival ihre Erstaufführung erfährt.

MUSIK- UND JUGENDKULTUR

Einen gewohnt hohen Stellenwert bei CROSSING EUROPE genießen Filme mit musikalischem und/oder jugendkulturellem Fokus. Bei der fünften Festivalausgabe laufen u.a. Grant Gees Doku **JOY DIVISION** (UK, 2007), der mit dem BAFTA für Best British Film 2007 ausgezeichnete Skinhead-Film **THIS IS ENGLAND** (UK, 2006) von

Shane Meadows sowie Peter Ott's *ÜBRIGGEBLIEBENE AUSGEREIFTE HALTUNGEN* (D, 2007) als Aufarbeitung der 25jährigen Bandgeschichte der Goldenen Zitronen.

SPECIAL Dokufest Prižren/KOSOVO

Dokufest Prižren – International Documentary and Short Film Festival (gegr. 2002) ist das erste Filmfestival in der Geschichte des Kosovo, für das CROSSING EUROPE vergangenen Sommer ein Dokumentarfilmprogramm zusammengestellt hat. In Linz präsentiert **Festivalleiter Veton Nurkollari** drei Highlights aus dem letztjährigen Festivalprogramm.

ARBEITSWELTEN

Im Mittelpunkt der bewährten Reihe mit Filmen aus den Arbeitswelten rund um den Globus steht 2008 **Thomas Heise**, der mit drei Arbeiten vertreten ist – darunter sein neuer Dokumentarfilm *KINDER. WIE DIE ZEIT VERGEHT*. (D, 2007), der beim DOK Leipzig mit der Silbernen Taube ausgezeichnet wurde.

LOCAL ARTISTS

Die Galionsfigur der Programmschiene **LOCAL ARTISTS** – in der das Festival Film- und Videoarbeiten mit Oberösterreich-Bezug zeigt – ist dieses Jahr **Dietmar Brehm**. Dem renommierten Linzer Filmkünstler, Maler, Fotograf und Professor an der Kunstuniversität Linz, der auch den **Festivaltrailer 2008 FLIEGE** gestaltet hat, widmet CROSSING EUROPE zwei Programme; darüber hinaus präsentieren das Lentos Kunstmuseum Linz und die ÖÖ Landesgalerie Ausstellungen im Brehm-Kontext.

FESTIVALPREISE

Der **CROSSING EUROPE Award European Competition** powered by Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas ist mit 10.000,- Euro dotiert. Ein Wettbewerbsfilm wird von den FestivalbesucherInnen mit dem **RAY-Publikumspreis** im Wert 5.000,- Euro ausgezeichnet. Der **CROSSING EUROPE Award Local Artist** im Wert von 6.000,- geht an eine herausragende Arbeit mit Oberösterreich-Bezug.

PROGRAMM-PRESSEKONFERENZEN 2008

Linz – 10. April: 10 Uhr, OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich (Mediendeck)

Wien – 10. April: 16 Uhr, Filmmuseum Wien

AB 11. APRIL 2008

Festivalzeitung und Website www.crossingEurope.at mit dem vollständigen Festivalprogramm // Start des Vorverkaufs unter der A1-Freeline 0800-664 060

Medienservice:

Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785 700 10

Florian Sedmak, sedmak@crossingEurope.at, M +43.699.100 682 76